

FLORIAN STREIBL MdL

Parlamentarischer Geschäftsführer
FREIE WÄHLER Landtagsfraktion



Pressemitteilung vom 16.05.2018

Für ein starkes und gesundes Bayern. Florian Streibl

Florian Streibl MdL – Informationsbesuch bei der Tafel Bad Tölz

Oberammergau / München. "Es ist toll mit welchem Engagement hier alle zusammen arbeiten und an einem Strang ziehen für eine gute Sache." lobt

Florian Streibl, MdL und Parlamentarischer Geschäftsführer der FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag beim Informationsbesuch der Tafel Bad Tölz letzte Woche. Die beiden Tafelsprecher Dagmar Karl und Reinhold Pohle, sowie Andreas Schäfer, Kreisgeschäftsführer des BRK Bad Tölz und Helmut Kulla, Bereichsleiter Soziale Dienste beim BRK informierten den Landtagsabgeordneten aus dem Oberland über Zielsetzungen und Herausforderungen der Arbeit bei der Tafel Bad Tölz.

Gegründet wurde die Tafel Bad Tölz im Jahr 2002 unter der Trägerschaft des Roten Kreuzes. Ziel und Grundsatz der Tafeln war seit jeher der Umweltgedanke: ein nachhaltiger, sinnvoller Umgang mit Lebensmitteln. "Wir sammeln überschüssige Lebensmittel, die nach den gesetzlichen Bestimmungen noch verwertbar sind, und geben diese an Bedürftige ab. Lebensmittel sollen nicht weggeworfen werden, sondern da ankommen wo sie gebraucht werden." erklärt Sprecher Reinhold Pohle. Allein in Bayern werden pro Jahr ca. ein Million Tonne an Lebensmitteln entsorgt. Lebensmittel bei der Tafel abholen darf wer eine Sozialcard besitzt. Entstanden ist die Sozialcard aus der Zusammenarbeit von Diakonie, Caritas, dem BRK und dem Landratsamt Bad-Tölz Wolfratshausen.

Die Sozialcard berechtigt nicht nur zur Lebensmittelabholung bei der Tafel, Empfänger von Sozialhilfe, Arbeitslosengeld oder Bürger mit geringem Einkommen oder schmaler Rente erhalten mit der Sozialcard Rabatte bei Kleidermärkten, dürfen z.B. die Stadtbibliothek gebührenfrei nutzen, haben freien Eintritt in das Tölzer Stadtmuseum und erhalten Vergünstigungen bei den Tölzer Verkehrsbetrieben. "So können alle Bürger am gesellschaftlichen Leben teil haben, unabhängig von ihrer derzeitigen finanziellen Situation." erklärt Streibl aber nicht ohne Kritik zu üben. "Der Staat darf sich nicht darauf ausruhen dass Leistungen öffentlicher Daseinsvorsorge vom Ehrenamt getragen werden. Eine funktionierende Bürgergesellschaft kann nicht den Sozialstaat ersetzen. Die Politik darf sich hier nicht aus der Verantwortung nehmen"

BU: v.li.n.re.: Andreas Schäfer, Kreisgeschäftsführer BRK; Reinhold Pohle und Dagmar Karl, Sprecher Tafel Bad Tölz; Helmut Kulla, Bereichsleiter Soziale Dienste BRK

Pressekontakt:

Abgeordnetenbüro Florian Streibl MdL
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau www.florian-streibl.de
info@florian-streibl.de Tel. 08822 / 935282 Fax. 08822/935287